

**Bekanntmachung.** Heute eröffnete ich unter der Firma:  
**Ernst Friedrich Vertraugott Lorenz,**

Kauf, goldne Waage,

mein neu etablirtes

**Wein-, Liqueur- und Italienisches Waarengeschäft, en detail.**

Mit allen dahin einschlagenden Artikeln, so wie mit allen Arten geistiger Getränke, doppelter und einfacher Brantweine, empfehle ich mich bestens, indem ich mir schmeichle, durch strenge Rechtlichkeit, gute und billige Bedienung bald allgemeines Zutrauen zu erwerben.

**Verkauf.** Von Hanf-, weißgärniger und Schleßischer Leinwand erhielten wieder eine Sendung und empfehlen solche zu ganz wohlfeilen Preisen

Wm. Kühn & Comp., am Markt unter dem Rathhause.

**Englische und Sächsische Strumpfwaaren,**

in Baumwolle, Wolle und Zwirn, empfiehlt in grosser Auswahl, im Ganzen und im Einzelnen,  
Ernst Wilhelm Kürsten, Markt Nr. 172.

Zu miethen gesucht werden zu Michaeli 2 Stuben, 2—3 Kammern, Küche, nebst Zubehör, mit oder ohne Meublen, am liebsten in der Vorstadt, mit Benutzung eines Gartens. Schriftliche Nachrichten werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Logisgesuch.** Für eine stille Familie wird in der Stadt ein Logis von circa 80 Thlr., diese kommende Michaeli zu miethen gesucht, durch G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181.

**Logis-Gesuch.** Eine kleine solide Familie sucht, zur Beziehung für nächste Michaeli, ein Logis von 2 bis 3 Stuben, nebst Zubehör, wo möglich unter einem Verschusse, in einer angenehmen Lage der Stadt oder Vorstadt. Wer ein dergleichen Logis abzulassen hat, beliebe die nöthige Notiz unter Adresse H. Z., an das Intelligenz-Comptoir abzugeben.

**Gesuch.** Ein junges Frauenzimmer von 22 Jahren, von sittlich und moralisch guter Bildung, welche in den meisten weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht, in oder um Leipzig, eine Stelle als Ausgeberin oder Gehilfin in der Wirthschaft; auch würde sie gern die Aufsicht über Kinder übernehmen. Ihre Ansprüche, in Hinsicht des Gehalts, sind sehr bescheiden, vor allem aber sieht sie auf gute Behandlung einer soliden Familie. Nähere Auskunft ertheilt  
U. Gude, geb. Rein, Lehrerin an der Bürgerschule.

**Vermiethung.** Ein Familien-Logis von 6 Piecen, sammt Zubehör, ist in der besten Meslage der Stadt, nächste Michaeli, Familien-Veränderungen halber, zu vermieten. Nähere Auskunft erhält man in der Weinhandlung von J. G. Hermann.

**Vermiethung.** Eine freundliche Stube mit 2 Kammern, auf der Neugasse in Nr. 1207, an einen oder zwei ledige Herren aus Expeditionen oder von der Handlung, ist von Michaeli an zu vermieten. Das Nähere ist im Erdgeschoß daselbst, bei der Besitzerin zu erfahren.

**Vermiethung.** Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl, auf der budensfreien Seite, Nr. 503, sind zwei helle Familien-Logis und zwei trockne Niederlagen, von jetzt oder zu Michaeli zu vermieten. Das Nähere ist daselbst, im Vordergebäude eine Treppe hoch, zu erfragen.

**Vermiethung.** Eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer, beides vorne heraus, ist von jetzt an oder zu Michaeli, an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere Brühl Nr. 493, 1 Treppe.